

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 102. Ratssitzung vom 8. Juli 2020

2707. 2018/145

Weisung vom 01.07.2019:

Dringliche Motion von Mathias Probst und Dr. Balz Bürgisser betreffend Projektierungskredit für die Erweiterung des Schulhauses Allenmoos, Antrag auf Fristerstreckung

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2018/145.

Der Rat stimmt der sofortigen materiellen Behandlung stillschweigend zu.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

STR Andre Odermatt: *In den Quartieren Ober- und Unterstrass, Oerlikon, Wipkingen benötigen wir in den nächsten Jahren zusätzlichen Schulraum. Wir haben mittels strategischer Studien die Möglichkeiten geprüft, wie die Schulanlage Allenmoos erweitert werden könnte. In der Zwischenzeit haben wir diese Pläne jedoch auf Eis gelegt, weil sich eine ganz andere Möglichkeit eröffnet hat. Diese ermöglicht es uns, im Quartier sehr rasch zusätzlichen Schulraum zur Verfügung zu stellen. Das Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) gibt das Radiostudio Brunnenhof auf. Dieses können wir in erster Linie als Schulhaus für die Sekundarschule übernehmen. Darüber haben wir vor zwei Wochen an einer Medienkonferenz berichtet. Die Verhandlungen mit der Eigentümerin, der Radio- und Fernsehgenossenschaft, sind abgeschlossen. Wir können das Gebäude im Baurecht übernehmen. Es braucht noch einen Beschluss der Generalversammlung der Radio- und Fernsehgenossenschaft, dem ich aber sehr zuversichtlich entgegenblicke. Wenn alles wie vorgesehen klappt, können wir die Sache im Sinne der Motionäre beschleunigen und bereits ab 2024 neuen Schulraum bereitstellen. Dies ist ein guter Grund, um die Frist zu verlängern. Vielleicht wird man die Motion in Zukunft sogar abschreiben können, was aber jetzt eventuell noch etwas verfrüht wäre, da es immer Unsicherheiten gibt.*

Thomas Schwendener (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag zum Antrag des Stadtrats und begründet diesen: *Die SVP lehnt die Fristverlängerung ab. Als ich in der Kommission bei der Behandlung zur Weisung betreffend des Areals Gug-gach fragte, ob im freien Radiostudio Schulzimmer oder ähnliches geplant seien, wurde dies verneint. Die Fristverlängerung mit der Begründung zu beantragen, die Verhandlungen hätten aufgrund von COVID-19 nicht zu Ende geführt werden können, ist für uns fraglich. Kennt die Verwaltung Zoom nicht? Wir sind deshalb dagegen.*

Weitere Wortmeldung:

Dr. Balz Bürgisser (Grüne): *Hoffentlich gelingt der Stadt der grosse Coup, das Areal*

2 / 2

Radiostudio Brunnenhof im Baurecht zu übernehmen und dort eine Sekundarschule mit 20 Klassen einzurichten. Dies hätte selbstverständlich Auswirkungen auf die Erweiterung beziehungsweise den Ersatzneubau der Schulanlage Allenmoos. Dieser wäre zwar immer noch nötig, er könnte aber kleiner geplant werden. Deshalb ist es sinnvoll, das Projekt Allenmoos im Moment auf Eis zu legen, bis die Situation bezüglich Brunnenhof geklärt ist. Die Fristverlängerung ist aus diesem Grund richtig.

Der Rat stimmt dem Antrag des Stadtrats mit 91 gegen 25 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Frist zur Erfüllung der am 2. Oktober 2018 überwiesenen Motion, GR Nr. 2018/145, von den Gemeinderäten Matthias Probst und Dr. Balz Bürgisser (beide Grüne) vom 11. April 2018 betreffend Projektierungskredit für die Erweiterung des Schulhauses Allenmoos, wird um zwölf Monate bis zum 3. Oktober 2021 verlängert.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat